Ressort: Finanzen

Weniger Lebensmittel aus Italien importiert

Wiesbaden, 15.01.2019, 11:33 Uhr

GDN - Deutsche Unternehmen haben im Zeitraum Januar bis Oktober 2018 Lebensmittel im Wert von insgesamt 5,4 Milliarden Euro aus Italien importiert: Das waren 1,0 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Dienstag mit. Den größten Anteil dieser Einfuhren hatte demnach Wein mit einem Wert von 779 Millionen Euro (14,5 Prozent).

Den zweiten Platz belegte Frischobst (ohne Südfrüchte) mit 623 Millionen Euro (11,6 Prozent). Auf Platz drei rangierten Back- und Teigwaren (zum Beispiel Nudeln) im Wert von 541 Millionen Euro (10,0 Prozent), so die Statistiker weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118453/weniger-lebensmittel-aus-italien-importiert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619